

Inhalt

Vorwort 11

Kapitel 1: Ein kurzer Blick in die Vergangenheit, um die Gegenwart zu begreifen 14

Kapitel 2: Die Taten – Definitionen, Zahlen, Fakten 18

Definitionen 18

Sprache und Sprachgebrauch 24

Zahlen und Fakten 29

Wo findet Missbrauch statt? 33

Missbrauch im Internet 35

Prominente Fälle zu Kindesmissbrauch 41

Kapitel 3: Die Täter – Hintergründe, Profil, Strategien 46

Wer sind die Täter? 46

Was treibt Täter an? 47

Kinder und Jugendliche als Täter 52

Frauen als Täterinnen 54

Wie gehen Täter vor? 61

Strategisches Vorgehen in der analogen Welt **62**

Strategisches Vorgehen in der digitalen Welt **69**

Kapitel 4: Die Opfer – Überlebensstrategien, Resilienz, Trauma **73**

Wer sind die Opfer? **73**

Gefühle und Überlebensstrategien **74**

Anzeichen von Missbrauch **80**

Resilienz und Trauma **84**

Welche gesundheitlichen Folgen haben die Taten? **93**

Posttraumatische Belastungsstörungen **95**

Mittel- und langfristige Folgen **98**

Kapitel 5: Die Gesellschaft – Abwehr, Verdrängung, Schweigen **103**

Der menschliche Abwehrmechanismus **103**

Abwehrverhalten mit fatalen Folgen **107**

Tabuisierung, fehlende Reflexion und Schuldumkehr **108**

Das Schweigen in der Familie **113**

Das Schweigen in der Kirche **118**

Kapitel 6: Mythen und Ammenmärchen – wie unser Denken Hilfe und Handeln verhindert **121**

»Das kommt doch nur in Assi-Familien vor!« **123**

»Nur kranke oder gestörte Menschen missbrauchen Kinder!« **124**

»Missbrauchte Kinder sind verhaltensauffällig, das muss man denen doch ansehen!« 125

»Wenn das Kind missbraucht wurde, lässt sich das medizinisch doch nachweisen!« 128

»Wenn sie klein sind, ist das nicht so schlimm, die können sich doch zum Glück an nichts erinnern!« 129

»Opfer sexuellen Missbrauchs werden zwangsläufig später selbst zu Tätern!« 132

»Lolitas – die verführerischen Mädchen: Die sind doch selbst schuld!« 133

»Kinder haben so viel Fantasie, man darf ihnen nicht einfach alles glauben!« 138

»Das war nur ein einmaliger Ausrutscher!« 141

»Das betrifft nur Mädchen!« 142

»Mutterliebe ist doch naturgegeben!« 143

»Missbrauch ist keine Gewalt!« 146

»Das kann doch nicht sein!« 147

»Du wirst immer Opfer bleiben!« 149

Kapitel 7: Nach den Taten – Strafanzeige, Vergebung, Gerechtigkeit? 152

Dem Täter vergeben? 152

Den Täter anzeigen? 155

Genugtuung durch Zahlung? 164

Chance auf Gerechtigkeit? 166

Kapitel 8: Strafrecht, Schmerzensgeld, Familienrecht – Antworten auf die wichtigsten rechtlichen Fragen 171

Strafrecht 171

- Wann verjährt sexueller Missbrauch? 172**
- Was kommt in einem Strafprozess auf Opfer zu? 173**
- Wie bedingen sich Therapie und Strafprozess? 177**
- Was sind die Interessen des Täters und des Opfers? 179**

Schmerzensgeld 180

- Welche Funktion hat Schmerzensgeld und wie wird es bemessen? 180**
- Was kommt in einem Zivilprozess auf Opfer zu? 182**

Familienrecht 183

- Wie geht das Familiengericht bei einer Kindeswohlgefährdung vor? 186**
- Wie ermittelt das Familiengericht? 188**
- Wie entscheidet das Familiengericht? 191**

Kapitel 9: Prävention und Hilfe – was ist zu tun? 193

Erziehung und Bildung 193

Schule als essenzieller Ort der Prävention 198

Eine Kultur des Hinschauens schaffen 201

Eine Kultur des Sprechens etablieren 203

Handeln im konkreten Verdachtsfall 205

- Ruhe bewahren **208**
- Gesprächsführung mit dem Kind **209**
- Externe Hilfe organisieren **211**

Kapitel 10: Forderungen an Gesellschaft und Politik **215**

- Betroffenen Gehör verschaffen **215**
- Gewalt gegen Kinder als Massenphänomen begreifen **217**
- Prävention, die bei Kindern ankommt **218**
- Handlungsfähige Behörden, Justiz und Fachstellen **220**
- Konsequente Aufklärung durch den Staat **222**
- Mehr Information und bessere Qualifikation **224**
- Kinderrechte im Grundgesetz stärken **227**
- Unterstützung von Betroffenen verbessern **228**

Schlusswort **232**

Hilfs- und Beratungsangebote **236**

Danksagung **240**

Über die Autorin **241**

Anmerkungen **242**